

Die «Verkehrs-Klagemauer» erscheint wieder

Die Verkehrskommission des Verkehrsvereins Riehen hatte letztes Jahr in Inseraten in der RZ die Bevölkerung aufgerufen, Wünsche und Anregungen, die den Verkehr in Riehen betreffen, an sie zur Ueberprüfung weiterzuleiten. Dass dieser Aufruf von der Bevölkerung begrüsst wurde, zeigten die eingegangenen Schreiben mit zahlreichen Wünschen, denen die Kommission nachgegangen und deren Realisierung geprüft worden ist.

Da ging es um die Wiesentalbahn, die unser Dorf zentral durchschneidet und die Frage ob jenes Trasse nicht für das Tram nutzbar gemacht werden könnte durch Tieferlegung des Bahntrassees und darüber die Führung der Tramlinie. Die geplante Gross-Ueberbauung am Gestaltenrainweg (Areal Breitenstein) gab zu reden und brachte Vorschläge in Bezug auf Strassen- und Verkehrsführung; bessere Markierung auf Strassen wurde gefordert und auch allerlei Beleuchtungswünsche angeregt. Der Grenzacherweg samt der dortigen Buslinie gab viel zu reden, das Tramhäuschen an der Schäferstrasse und generell die Führung einer Buslinie durch Riehen. Die Hinweistafeln von der Autobahn nach Riehen wurden kritisiert und ein Bewohner schlug sogar eine generelle Strassen-Numerie-

rung für Basel und Riehen vor. Ein ganzes Aktenbündel beweist, dass manche Riehener sich aktiv um Verkehrsfragen in unserer grossen Gemeinde interessieren.

Aus diesem Grunde hat die Verkehrskommission beschlossen, die Uebung zu wiederholen und nochmals eine solche «Klagemauer» auszu-schreiben (s. heutiges Inserat). Es ist durchaus möglich, dass z. B. im Zusammenhang mit der Richtplanung und der vorgesehenen Neugestaltung des Dorfkernes mit einem verkehrsarmen Zentrum, sich neue Wünsche gezeigt haben, die noch zu berücksichtigen wären. Auch die Gemeindebehörden haben durchaus ein Interesse daran, dass diesbezügliche Anregungen jetzt noch gemacht werden, bevor die Pläne zur Durchführung kommen.

In ihrer letzten Sitzung nahm die Verkehrskommission VVR Kenntnis von den geplanten Aenderungen der Linienführung für Strasse und Tram im Bereich der Dorfkirche, im Zusammenhang mit dem Umbau der alten Kanzlei. Die Kommission ist der Auffassung, dass trotz gewisser verkehrstechnischer Beeinträchtigungen, der Vorschlag sehr zu begrüessen sei, da er wesentlich zur Sicherung des Fussgängerverkehrs beitrage. AS



Klagemauer für Verkehrsfragen

Die Verkehrs-Kommission des VVR ist bereit, Fragen und Klagen, aber auch Verbesserungs-Vorschläge, die den Verkehr in unserem Dorf betreffen, von Seiten der Bevölkerung entgegenzunehmen und zu prüfen. — Benützen Sie diese Möglichkeit und schreiben Sie an:

Verkehrsverein Riehen, Verkehrs-kommission, **Riehen**